

Kremsrott

788/790 Ersterwähnung als „Rota“.

933 der Edle Ogo und seine Gemahlin Gotini übergeben dem Erzbischof Odalbert ihren Besitz „ad Rotam“.¹

933 der Edle Vualtilo überlässt dem Erzbischof Odalbert seinen Besitz „ad Rotam“.²

1527 „Greymolsrot“.³

1590 „Gremelsrott“.⁴

1808 Kremsroth

Vogtgericht Mühldorf, Oberamt Ampfing, Obmannschaft Großbergkirchen.



*Kremsrott um 1960.
(Foto Gemeinde Oberbergkirchen)*

Kremsrott 1, alte Hsnrn. 32 und 33

2/3 Kremsrotter

Grundherr Kloster St. Peter zu Salzburg,⁵ Erbrecht;

1815 kgl. bay. Zivilverdienstorden der bay. Krone, Erbrecht.

1/3 Zehent Pfarrhof Oberbergkirchen,

2/3 Zehent Sitz Vatersham.

1879 Wohnhausneubau.

Besitzer:

1487 „Rotter von Rot, 5 mezen habern, 1 voitlamp, 1 fuerder holz, 1 voithuen“.⁶

1527 „Greymolsrot ain Ainöd im Voitgericht ist ain Hueben gen Sannd Peter gen Sallzburg gehörig, hat inn Leonhard Greymelsroter, gibt den Voit“.

1559 „Bernhart Reutter“

1565 im Urbar des Klosters St. Peter: „Gremleinsöd. Hannß Herrnreitter“, Erbrecht

1584 „Roter ab der Roth“

1596 Hanns Roter zu Rott

1669 Wolf Rotter zu Rott

1688 „Christophen Rotter zu Grämsroth“ und Maria

1709, 1717 Hanns Rotter zu Grämsroth (Kremblsroth).

1745 Georg Rotter zu Grämsroth

Ü 1792 Georg Rotter und Maria

Ü 1836 Franz Rotter

Ü 1866 Tochter Maria Rotter und Andreas Maier

Ü 1911 Sohn Andreas Maier

Ü 1936 Ursula Maier und Anton Gründl

Engelbert und Maria Gründl

Anmerkungen

1 SUB I, S. 152/Nr. 89 a.

2 SUB I, S. 158/Nr. 95.

3 BayHStAM Kurbayern 12631, fol. 49.

4 BayHStAM KGL 734, fol. 490 ff.

5 Stahleder, S. 303.

6 BayHStAM KHCC 15, fol. 53.

BayHStAM

Erzstift Salzburg Pfliegergericht Mühldorf 578, fol. 140; 1447, fol. 17; 1465, fol.16.

StAM

Kataster 15957, 15958, 15969, 15970, 15971, 15972, 15973, 15974, 16373.

LAS

Urbar 458 a, fol. 454 (Urbar des Klosters St. Peter von 1566).